

DasErste.de

Sender: Das Erste

**Fr, 15.03.13 | 20:15 Uhr**

Nicht ohne meinen Enkel



© ARD

Länge: 90 Minuten

**LIVE Livestream**

Spielfilm Deutschland/Österreich 2013

Personen:

Franziska	Thekla Carola Wied
Silke	Muriel Baumeister
Werner	Christian Kohlund
Tobias	Enzo Gaier
Martin	Andreas Lust
Andreas	Simon Hatzl
Gitta	Patricia Aulitzky
Dr. Reschbach	Ulli Maier
Richter	Stefan Matousch
Renate	Barbara-Magdalena Ahren
Lehrerin	Irma Wagner
und andere	

Musik: Lothar Scherpe

Kamera: Patrick David Kaethner

Buch: Martin Douven

Regie: Florian Froschmayer

Laufzeit: 88 Min.

Für ihren aufgeweckten Enkelsohn Tobias will Franziska nur das Beste. Deshalb ist die pensionierte Lehrerin auch sehr besorgt, als der Junge in der Schule immer mehr absackt. Seine Mutter Silke, eine zupackende Frau aus einfachen Verhältnissen, ist darüber nicht beunruhigt, sie will Tobias ohnehin nicht zum Bücherwurm erziehen. Sie ärgert sich jedoch darüber, dass die engagierte Oma den Kleinen nach Strich und Faden verwöhnt. Die Fronten verhärten sich. Nach einem hässlichen Streit untersagt Silke der Großmutter jeglichen Umgang mit Tobias. Franziska will sich das nicht bieten lassen und zieht vor Gericht.

Thekla Carola Wied und Muriel Baumeister schenken sich nichts in diesem hochemotionalen Gerichts-drama. Als Leidtragender gerät der achtjährige Tobias alias Enzo Gaier zwischen die Fronten. Mit Andreas Lust und Christian Kohlund.

*

Die alleinlebende Franziska (Thekla Carola Wied) liebt ihren Enkelsohn Tobias (Enzo Gaier) über alles. Jedes Wochenende verbringt der Achtjährige bei seiner Großmutter, die ihm bei den Hausaufgaben hilft und ihn auch mal mit teuren Markenartikeln verwöhnt. Die schwachen schulischen Leistungen des Jungen beunruhigen die pensionierte Lehrerin allerdings sehr. Bei seiner Mutter Silke (Muriel Baumeister) stößt sie mit ihren Klagen jedoch auf taube Ohren, denn die bodenständige Pensionsbesitzerin setzt bei ihrem Sohn andere Prioritäten. Sie ist genervt darüber, dass die Oma sich ständig einmischt und den Jungen schulisch fordert. Das Verhältnis zwischen den gegensätzlichen Frauen war von Anfang an getrübt. Als Tobias' Vater Martin (Andreas Lust) bei einem tragischen Verkehrsunfall stirbt, wird es zusehends schwieriger. Silke versucht ihre Trauer zu überwinden, indem sie Martins großen Traum verwirklicht: die Erweiterung ihrer kleinen Pension

zum Familienhotel. Den kostspieligen Umbau finanziert sie mit der Lebensversicherung ihres Mannes, die gemäß einer mündlichen Absprache für Tobias' Ausbildung bestimmt war. Empört stellt Franziska die Schwiegertochter zur Rede, worauf der Streit eskaliert. Franziska darf Tobias nicht mehr sehen. Todtraurig und wütend zugleich, beschließt sie, das Umgangsrecht vor Gericht einzuklagen. Ihr Nachbar und Vertrauter Werner (Christian Kohlund), der seit längerem in sie verliebt ist, warnt Franziska eindringlich vor diesem Schritt.

Das mitreißende Familiendrama schildert einen nicht seltenen Rechtsstreit: Thekla Carola Wied als Großmutter und Muriel Baumeister in der Rolle der robusten Schwiegertochter bekriegen sich in einem kniffligen Gerichtsverfahren. Leidtragender ist der kleine Tobias, der zwischen Mama und Oma wählen soll. Der begabte, junge Enzo Gaier überzeugte schon in dem Kinderfilm „Das Pferd auf dem Balkon“. Andreas Lust als Vater und Publikumsliebbling Christian Kohlund in der liebenswürdigen Nebenrolle als Delikatessenhändler versuchen zu vermitteln. Florian Froschmayer, dessen "Tatort"-Krimi „Borowski und die heile Welt“ viel Lob erhielt, inszenierte nach einem Buch von Martin Douven. Gedreht wurde in Wien und der wunderschönen Steiermark.